

Registermodernisierung

Erfolgreicher Nachweisdatenabruf

[20.01.2026] Beim NOOTS wurde ein weiterer Meilenstein erreicht: Der Nachweisdatenabruf aus dem Fahrzeugregister des Kraftfahrt-Bundesamts wurde erfolgreich umgesetzt. Noch in diesem Jahr soll ein ausgereiftes System für den Flächen-Roll-out bereitgestellt werden.

Das Nationale Once-Only-Technical-System (NOOTS) ist die technische Infrastruktur, mit der Daten von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen sicher zwischen Behörden ausgetauscht werden können – und damit ein wichtiger Grundstein bei der Realisierung des Once-Only-Prinzips. Im Auftrag des IT-Planungsrats setzen die [Föderale IT-Kooperation](#) (FITKO) und das [Bundesverwaltungsamt](#) (BVA) das NOOTS gemeinsam um. Dabei verantwortet die FITKO die Gesamtleitung und die fachliche Koordination, die technische Umsetzung, der Betrieb und die Weiterentwicklung des NOOTS liegen beim BVA. Die Umsetzung der ersten Ausbaustufe begann Anfang 2025. Diese wurde inzwischen in einem vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zertifizierten Rechenzentrum in Betrieb genommen.

Grundstein für Anbindung von Onlinediensten

Die Entwicklung erfolgte in enger Abstimmung mit zwei konkreten Anwendungsfällen: einem Datenabruf aus dem Fahrzeugregister des Kraftfahrt-Bundesamts zur Beantragung eines Anwohnerparkausweises in Baden-Württemberg und aus dem Handelsregister für eine Gewerbeanmeldung in Nordrhein-Westfalen. Nun melden FITKO und BVA, dass der Nachweisdatenabruf aus dem Kraftfahrt-Bundesamt erfolgreich war; der Datenabruf aus dem Handelsregister soll in Kürze folgen. Dies zeigt, dass der digitale Datenaustausch über das NOOTS funktioniert. Damit ist der Grundstein für die Anbindung weiterer Onlinedienste und Register gelegt. „Die Pilotprojekte geben einen Einblick, wie Behörden über das NOOTS zukünftig die benötigten Daten sicher und zuverlässig austauschen – vergleichbar mit einer gemeinsamen Datenautobahn. Jetzt kommt es darauf an, dass sich möglichst rasch weitere öffentliche Stellen anschließen“, sagt BVA-Präsidentin Katja Wilken.

Flächen-Roll-out bis Herbst 2026

Um die Anbindung an das NOOTS zu erleichtern, wird derzeit ein [gemeinsames Wissensmanagement](#) eingerichtet, das ab Frühjahr 2026 zur Verfügung stehen wird. Bereits jetzt können sich verantwortliche Stellen von Onlinediensten und Registern dort über die Vorregistrierungsplattform für die künftige Anbindung an das NOOTS anmelden. Im laufenden Jahr sollen weitere Anwendungsfälle umgesetzt und die technischen Komponenten des NOOTS ergänzt und weiterentwickelt werden. Ziel ist es, im November 2026 ein ausgereiftes System für den Flächen-Roll-out bereitzustellen. Parallel werden ein Datenmanagementsystem etabliert und die Anbindungsprozesse optimiert, um die Integration für Behörden möglichst nutzerfreundlich und effizient zu gestalten.

(sib)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, NOOTS, Registermodernisierung